

Gender Mainstreaming Standards

- 1. Policy:** Der Verband verfügt über eine Gleichstellungsrichtlinie (Policy) und einen Aktionsplan, der breit kommuniziert wird, auf den regelmäßig verwiesen wird und der allen Mitgliedern und PartnerInnen leicht zugänglich ist.
- 2. Partnerschaften:** Der Verband arbeitet mit Fachstellen zusammen: Die Kooperationen sind für Mitglieder und PartnerInnen klar ersichtlich (auf der HP und in eigenen Medienkanälen) ausgewiesen.
- 3. Monitoring Geschlechterbalance:** Der Verband führt ein regelmäßiges Monitoring der Geschlechterbalance durch (gendersegregierte Daten: Mitgliederstatistik, Funktionär*innen, Coaches, Gremien)
- 4. Ansprechperson:** Mind. eine Ansprechperson für Genderthemen ist benannt.
- 5. Weiterbildungen:** Regelmäßige Weiterbildungen aller Personen zum Thema Geschlechtergerechtigkeit
- 6. Ausschreibungen:** Bei Ausschreibungen werden alle Geschlechter explizit angesprochen.
- 7. Gremien:** Maßnahmen für Geschlechterbalance in der Gremienbesetzung
- 8. Medienberichterstattung** – Bei Aussendungen wird auf geschlechtersensible Sprache geachtet. Es wird darauf Wert gelegt, über Leistungen von Männern und Frauen gleichermaßen zu berichten.
- 9. Coaching:** Es wird auf ein Geschlechtergleichgewicht im Trainer*innenwesen geachtet.
- 10. Chancengleicher Zugang** für alle Geschlechter zu Sportangeboten
- 11. Anti-Diskriminierung:** Maßnahmen zum Schutz vor Diskriminierung, Möglichkeiten des Reportings bei Diskriminierung
- 12. Monitoring,** Evaluierung und regelmäßiges Update der Richtlinie und des Aktionsplans
- 13. Preisgeld & Sponsoring:** Es gibt Regelungen für ausgewogene, faire Bezahlung
- 14. Ressourcen:** Es gibt Regelungen für geschlechtergerechte Ressourcenaufteilung (Trainingsplätze, Garderoben, Trainingszeiten, Equipment, physiotherapeutische und sportpsychologische Leistungen, Trainingslager).